

## Kumpfkarscharte

### West Schlucht

Quelle: Klier, Heinrich und Fritz März: Karwendelgebirge. Ein Führer für Täler, Hütten und Berge, Neu bearbeitet von Walter Klier, München: Bergverlag Rother 12. Auflage 1984, Seite 206 + 211

(Mit Erlaubnis von Autor und Verlag).

breite schutterfüllte Steilrinne zur Grubreisenscharte auf (Steinschlaggefahr!). Aus der Scharte durch eine steile brüchige Rinne hinunter ins Steinkar. Im Bogen durch das Kar, zuletzt steil empor auf die Kumpfkarscharte.

In das Steinkar gelangt man auch von der Möslalm: auf R 416 bis zum Angerhüttl und von hier südwestlich weglos empor in das Kar.

● **734 Aus dem Kumpfkar**

J. und Fr. Nieberl, 1910. IV (einige Stellen), 2 Std.

**Zugang:** In das Kumpfkar gelangt man entweder von der Möslalm wie in R 718 oder vom Langen Sattel durch eine Felsrinne nach N absteigend (II).

**Führe:** Unter den W-Abstürzen der Kumpfkarspitze südwestlich. An einer Schlucht mit einem auffallenden großen Felstor vorbei, dann durch die nächstfolgende Schlucht in festem Fels aufwärts. Wo die Schlucht in eine überhängende Steilrinne übergeht, rechts hinaus und über einige brüchige Rippen querend bis auf eine feste Rippe, über die man auf die Schrofen unterhalb der Scharte und weiter zu dieser steigt.

